

Internationale Wochen gegen Rassismus: Aktionstag in der Zentralbibliothek

Von Nina Louis

13. März 2026, 11:56





Unter dem Motto „Demokratie lebt vom Erinnern – Rechtsextremismus vom Vergessen“ haben die Düsseldorfer Integrationsagenturen heute zu einem gemeinsamen Aktionstag in das Stadtfenster der Zentralbibliothek eingeladen. Die Veranstaltung war Teil der „Düsseldorfer Wochen gegen Rassismus“ und richtete sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Viele Düsseldorfer:innen nahmen die Einladung an und informierten sich vor Ort über die vielfältigen Angebote der Integrationsagenturen. Diese reichen von Beratungs-, Begegnungs- und Freizeitangeboten bis hin zu Qualifizierungsmöglichkeiten und Antidiskriminierungsarbeit.

Das Netzwerk der Düsseldorfer Integrationsagenturen, bestehend aus **Vertreter:innen der Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf, des Caritasverbands Düsseldorf, des Paritätischen Düsseldorf, des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Düsseldorf, der Diakonie Düsseldorf sowie der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf**, stellte im Rahmen der Veranstaltung seine Arbeit und Angebote vor. Neben einem musikalischen Impuls bot die Veranstaltung Raum für Austausch, Fragen und Begegnung. Begleitend konnten Besucher:innen im Rahmen eines Kreativangebots Buttons und Kühlschrankmagnete zum Thema Demokratie gestalten.

Die Integrationsagenturen arbeiten seit über zehn Jahren eng zusammen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, Teilhabe zu fördern, Diskriminierung sichtbar zu machen und ein respektvolles, friedliches Zusammenleben in Düsseldorf zu stärken. Dabei verfolgen sie einen sozialraum- und bedarfsorientierten Ansatz und setzen sich aktiv gegen Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung ein.

„Gerade in populistischen Zeiten ist unsere Netzwerkarbeit enorm wichtig, damit wir mit geringen Kräften trägerübergreifend für Vielfalt und Verständigung eintreten und Hand in Hand ein Zeichen setzen“, betonte Vanessa Terporten vom Caritasverband Düsseldorf, die Sprecherin des Düsseldorfer Netzwerks der Integrationsagenturen. Das Netzwerk besteht bereits seit mehr als zehn Jahren. „Die gemeinsame Arbeit ist sehr wertvoll und wir ergänzen uns sehr gut“, so Terporten. „Wir hoffen, dass wir mit unserer Haltung gesellschaftliche Impulse setzen können – denn Rassismus und Diskriminierung stoppen, das geht nur gemeinsam!“

Die Integrationsagenturen verstehen sich als verlässliche Partnerinnen für eine offene, vielfältige Stadtgesellschaft. Die Arbeit der Integrationsagenturen wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Alle Düsseldorfer Integrationsagenturen sind mitsamt Kontaktdaten zu finden unter:

Integrationsagenturen - Landeshauptstadt Düsseldorf (<https://www.duesseldorf.de/amt-fuer-migration-und-integration/aktuell/service/integrationsagenturen>)